Törn 2022 / Unser Ziel ist in diesem Jahr Paris

Bevor wir starten können gab es noch diverse Arbeiten am Schiff zu machen. Das Unterwasserschiff hatte eine gründliche Überholung nötig! Wir haben uns entschieden, die alte Farbe professionell entfernen zu lassen. In den nächsten Arbeitsschritten wurde dann, dass Unterwasserschiff mehrmals gespritzt und zuletzt ein Antifouling aufgetragen. Jetzt sollten wir für die nächsten Jahre eigentlich Ruhe haben.

Unsere Zattera im Spritzwerk, sieht doch super aus / klar zum Einwassern!

Sonntag, 15.05.2022, Möhlin – Jirnsum

Kurz nach 06.00 Uhr sind wir mit Suters unterwegs nach Holland. Super können wir einfach so mitfahren, herzlichen Dank. Es hat fast kein Verkehr und kommen gut vorwärts, nur an einer Baustelle verlieren wir 30 Minuten. Ewas nach 16.00 Uhr sind wir in Jirnsum und können an Bord unserer Zattera gehen und sie wieder unter Beschlag nehmen
Im Anschluss heisst es einräumen lüften, am Abend geht es nach Grou ins Restaurant Het Theehuis zum Nachtessen.

In Jirnsum können wir endlich wieder an Bord / Nachtessen im Het Theehuis

Montag, 16.05.2022, Jirnsum

Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen, ein neues Ladegerät für die Batterie des Stromaggregat muss noch eingebaut werden. Das Schiff ist zum Glück nicht so schmutzig, trotzdem verträgt es eine Wäsche! Elisabeth macht einen Grosseinkauf und bringt unsere Vorräte wieder auf Vordermann! Wir haben schliesslich eine grosse Reise geplant. Im Verlaufe des Nachmittages ist alles erledigt, wir sind morgen klar zum Ablegen. Am Abend gibt es an Bord feine holländische Spargeln zum Nachtessen, echt lekker!

Alles klar an Bord, wir sind bereit für unsere lange Reise nach Paris

Dienstag, 17.05.2022, Jirnsum – Sneek / +/- 3 Std / Wetter: schön / 20 Kilometer

Es geht los, um 10.00 Uhr legen wir in Jirnsum ab und fahren über Akkrum nach Sneek. Wir geniessen die schöne Fahrt und machen diverse kleine Kontrollen während der Fahrt! Wir können aber feststellen, alles Ok an Bord wir klar für unsere Reise.

Wir verlassen Jirnsum / Wir passieren Akkrum

Brücke von Terkaple / Festgemacht in Sneek

Mittwoch, 18.05.2022, Sneek - Bolsward / +/- 3 Std / Wetter: schön / 16 Kilometer

Wir gehen es ganz gemütlich an, nach dem Frühstück machen Helen und Elisabeth mit Thyra erst noch einen ausgiebigen Spaziergang durch Sneek. Um 13.00 Uhr legen wir in Sneek ab unser heutiges Ziel ist Bolsward. Wir geniessen den schönen Tag und die Fahrt nach Bolsward.

Fahrt durch Sneek

Wind-Sägewerk in IJlst / Durchfahrt bei der Brücke von JIlst

Auf dem Weg nach Bolsward

Stadhuis Bolsward / Unser Liegeplatz in Bolsward

Nachdem wir in Bolsward festgemacht haben, genehmigen wir uns das Anlegerbier im Städtchen. Das Stadhuis ist neu renoviert und erstrahlt wieder in alter Pracht.

Donnerstag, 19.05.2022, Bolsward - Stavoren / +/- 4 Std / Wetter: sehr regnerisch / 36 Kilometer

In der Nacht hat es stark geregnet, einmal mehr heisst es klar Schiff machen. Etwas nach 10.00 Uhr verlassen wir Bolsward. Damit wir aus dem Hafen auslaufen können, müssen aber erst einmal alle Fahrzeuge auf der Autobahn angehalten werden, damit für uns die Autobahnbrücke geöffnet werden kann. Das passiert hier innert Minuten, ganz nach dem Motto: Schiff vor Auto! im Anschluss nehmen wir Kurs auf Stavoren oder auf Friesisch Staveren. Dort wollen wir am Treffen der Hollandfahrer des schleusenverein.ch teilnehmen. Bis zum Heegermeer haben wir eine echt gemütliche Fahrt, dann aber frischt der Wind stark auf und es beginnt wie aus Kübel zu regnen. Es fühlt sich an, als ob wir uns in einer Waschmaschine befinden! Wir machen langsam und wettern vor dem Hafen in Stavoren ab, es ist mal wieder Weltuntergangsstimmung! Während einer kurzen Regenpause machen wir im Hafen fest, bereits sind mehrere Mitglieder des sv.ch mit ihren Schiffen eingetroffen. Nach der Begrüssungsrund gibt es ein feines Ratatouille an Bord. Den Abendspaziergang machen wir entlang des IJsselmeer, hier macht Thyra Bekanntschaft mit Schafen.

Ausfahrt aus dem Hafen von Bolsward, Autobahnbrücke / Brücke auf dem Weg nach Stavoren in Parrega

Katamaran / Plattbodenschiff im Heegermeer

Der Himmel öffnet seine Schleusen, es regnet wie aus Kübeln / Liegeplatz in Stavoren

Thyra erste Bekanntschaft mit Schafen / Stavoren, Spaziergang am Ijsselmeer bei Windstärke 5